



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2016/2017
Oberliga Niedersachsen

TuS Bersenbrück

-

FT Braunschweig

Sonntag, 7. August 2016
15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück III – SV Fortuna 47 Eggermühlen II

Freitag, 5. August 2016
15.00 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

heute geht's los mit dem Abenteuer Oberliga. Unser heutiger Gegner sind die Freien Turner aus Braunschweig, denen sogar in der Spielzeit 13/14 der Aufstieg in die Regionalliga Nord gelang, diese jedoch nach nur nach einem Jahr wieder verlassen mussten.

In der letzten Saison zitterten Braunschweig sowie die halbe Liga am letzten Spieltag noch um den Ligaverbleib. Die Braunschweiger tüteten den Klassenerhalt mit zwei Siegen aus den letzten beiden Partien ein. Sonst ist unser heutiger Gast, wie so viele andere Mannschaften aus der Klasse, die große Unbekannte. Unsere Vorbereitung startete schon am 27.06.16 und verlief aufgrund vieler Urlaube und angeschlagenen und verletzten Spielern unterdurchschnittlich. Viele Spiele musste man mit 12 oder 13 Spielern bestreiten, was angesichts des großen Kaders nicht förderlich war. Aber mit dem Übel sind wir wahrscheinlich nicht alleine und es ist völlig normal, dass die Spieler auch in ihren verdienten Urlaub gehen können, auch wenn dieser mit ein paar Terminen in der Vorbereitungsphase kollidiert, ist nun mal der Lauf der Dinge. Die Testspielergebnisse waren nicht gut, aber ok. Angesichts des permanenten dezimierten Kaders aber dennoch zufriedenstellend.

Im NFV Pokal gegen den wohl absoluten Favoriten in der kommenden Spielzeit, hat die Mannschaft gezeigt was möglich war. Nur aufgrund individueller Fehler war das Erreichen der nächsten Runde geschuldet. Spielerisch überzeugte man in der zweiten Hälfte nach Meinungen vieler gänzlich, was auf einen erfolgreichen Punktspielstart hoffen lässt.

Personelles:

Zurzeit sind wir personell wirklich arg gebeutelt; Leinweber (Schlüsselbeinbruch), Goldmann (Adduktoren), Menkhaus (Oberschenkel/Sprunggelenk), sowie der Langzeitverletzte Behrens (Schambein) fallen definitiv aus. Dazu kommen noch die vielen Fragezeichen am Anfang der Woche: Ob es bis Sonntag für Romanovi, Tolischus, Filip oder Schimpf reichen wird, ist unklar.

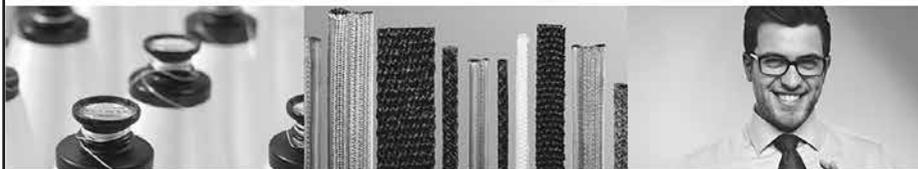
Nichts desto trotz werden am Sonntag elf hochmotivierte Spieler voller Vorfreude den Platz betreten und alles geben, das Spiel zu gewinnen.

Somit wünsche ich euch bei angenehmen Fußballwetter ein wunderschönes erstes Spiel in Niedersachsens höchster Spielklasse.

Bleibt wie immer sportlich,
Julian Schimpf

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Die Neuen beim TuS

Die Aufnahme zeigt von links nach rechts: Co-Trainer Ole Nyhuis, Teammanager Peter Buschermöhle, Daniel Zimmermann, Matthias Schmidt, Aaron Goldmann, Niclas Stahl, Trainer Farhat Dahech, Fussballmann Bernard Schmidt und Niklas Zurhorst.



EINTRITTSPREISE/DAUERKARTEN SAISON 2016/2017

Die Eintrittspreise für die Spiele der 1. Mannschaft wurden angepasst. Mit Beginn der Saison 2016/2017 werden folgende Preise berechnet:

	Einzelpreis	<u>Dauerkarte (15 Spiele)</u>
Herren	6,50 €	70,00 €
Damen	4,00 €	40,00 €
Rentner	4,00 €	40,00 €
Schwerbeschädigte	4,00 €	40,00 €
Jugendliche unter 18 Jahren zahlen keinen Eintritt.		

Die Dauerkarten sind in der TuS-Geschäftsstelle im Vereinsheim am Hastruper Weg 1 und vor dem 1. Punktspiel im Stadion erhältlich.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag und Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Spielplan 2016/2017

Herren Oberliga Niedersachsen

Tag	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	:	Gastmannschaft
Sonntag	07.08.2016	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	FT Braunschweig
Samstag	13.08.2016	16:00 Uhr	1. FC Wunstorf	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	21.08.2016	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	Arminia Hannover
Sonntag	28.08.2016	14:00 Uhr	FC Eintracht Northeim	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	04.09.2016	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	VFL Oldenburg
Sonntag	11.09.2016	15:00 Uhr	TB Uphusen	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	18.09.2016	15:00 Uhr	SC Spelle-Venhaus	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	25.09.2016	15:00 Uhr	VFL Osnabrück II	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	02.10.2016	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	SSV Jeddelloh
Sonntag	09.10.2016	15:00 Uhr	Heeslinger SC	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	16.10.2016	15.00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	HSC Hannover
Freitag	21.10.2016	20:00 Uhr	BV Cloppenburg	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	30.10.2016	14:00 Uhr	SC BW Bornreihe	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	06.11.2016	14:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	MTV Gifhorn
Sonntag	13.11.2016	14:00 Uhr	SVG Göttingen	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	20.11.2016	14:00 Uhr	FT Braunschweig	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	27.11.2016	13:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	1. FC Wunstorf
Sonntag	04.12.2016	14:00 Uhr	Arminia Hannover	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	26.02.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	SVG Göttingen
Sonntag	05.03.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	FC Eintracht Northeim
Sonntag	12.03.2017	15:00 Uhr	VFL Oldeburg	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	19.03.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	TB Uphusen
Freitag	24.03.2017	18:30 Uhr	TuS Bersenbrück	:	SC Spelle-Venhaus
Sonntag	02.04.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	VFL Osnabrück II
Samstag	08.04.2017	16:00 Uhr	SSV Jeddelloh	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	23.04.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	Heeslinger SC
Sonntag	30.04.2017	15:00 Uhr	HSC Hannover	:	TuS Bersenbrück
Sonntag	07.05.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	BV Cloppenburg
Sonntag	14.05.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	:	SV BW Bornreihe
Sonntag	21.05.2017	15:00 Uhr	MTV Gifhorn	:	TuS Bersenbrück

OBERLIGA NIEDERSACHSEN – TABELLE 2016/2017

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SV BW Bornreihe	0	0:0	0	0
1. BV Cloppenburg	0	0:0	0	0
1. VfL Osnabrück II	0	0:0	0	0
1. SC Spelle-Venhaus 1946	0	0:0	0	0
1. SSV Jeddelloh	0	0:0	0	0
1. VfL Oldenburg	0	0:0	0	0
1. FT Braunschweig	0	0:0	0	0
1. SV Arminia Hannover	0	0:0	0	0
1. 1. FC Wunstorf	0	0:0	0	0
1. Turnerbund Uphusen	0	0:0	0	0
1. FC Eintracht Northeim	0	0:0	0	0
1. Heeslinger SC	0	0:0	0	0
1. SVG Göttingen 07	0	0:0	0	0
1. TuS Bersenbrück	0	0:0	0	0
1. Hannoverscher SC 1893	0	0:0	0	0
1. MTV Gifhorn	0	0:0	0	0

OBERLIGA NIEDERSACHSEN



Busfahrt nach Wunstorf

Für Fans besteht die Möglichkeit, zum Auswärtsspiel in Wunstorf am Samstag, den 13.8.2016 im Mannschaftsbus mitzufahren.

Die Abfahrt des Busses ist um 11:45 Uhr am Hasestadion.

Der Fahrpreis beträgt 20,00 Euro, für Kinder unter 14 Jahren 10,00 Euro.

Anmeldungen sind beim Heimspiel im Vereinsheim möglich.

ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (5. bis 7. August 2016)

Freitag, 5.8.2016

HSC Hannover – SV Arminia Hannover 18.30 Uhr

Samstag, 6.8.2016

SSV Jeddelloh – VfL Oldenburg 16.00 Uhr

BV Cloppenburg – 1. FC Wunstorf 17.30 Uhr

Sonntag, 7.8.2016

MTV Gifhorn – SVG Göttingen 07 15.00 Uhr

SV BW Bornreihe – SC Spelle-Venhaus 1946 15.00 Uhr

VfL Osnabrück II – Turnerbund Uphusen 15.00 Uhr

TuS Bersenbrück – FT Braunschweig 15.00 Uhr

Heeslinger SC – FC Eintracht Northeim 16.00 Uhr

Der nächste Spieltag (13. bis 14. August 2016)

Samstag, 13.8.2016

FT Braunschweig – MTV Gifhorn 16.00 Uhr

1. FC Wunstorf – TuS Bersenbrück 16.00 Uhr

SV Arminia Hannover – BV Cloppenburg 18.30 Uhr

Sonntag, 14.8.2016

FC Eintracht Northeim – HSC Hannover 14.00 Uhr

Turnerbund Uphusen – SSV Jeddelloh 15.00 Uhr

SVG Göttingen 07 – SV BW Bornreihe 15.00 Uhr

VfL Oldenburg – Heeslinger SC 15.00 Uhr

SC Spelle-Venhaus 1946 – VfL Osnabrück II 15.00 Uhr

II. HERRENMANNSCHAFT

TuS Bersenbrück II verliert Endspiel gegen FC Talge bei Gehrder Sportwoche

rr Gehrde. Die Erfolgsstory des FC Talge geht weiter. Nach dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse hat der Bersenbrücker Vorstadtverein auch das innerstädtische Endspiel gegen TuS Bersenbrück II mit 5:2 Toren um den Rolwers Zerspanungstechnik-Pokal anlässlich der Sportwoche des SV Gehrde gewonnen.

Zur Pause führte der FC Talge durch Tore von Sören Marbold (9. Minute) und Arne Sander (25. Minute) mit 2:0 Tore. Die Führung hatten sich die eingespielten Talger auch redlich verdient aufgrund ihrer größeren Laufbereitschaft. Die Spielweise des neu formierte Bersenbrücker Team um den neuen Trainer Maik Eismann war im ersten Abschnitt zu durchsichtig, bei dem neben erfahrenen



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.



**...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS**

Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78

II. HERRENMANNSCHAFT

Spielern auch einige aus der A-Jugend hinzugekommenen Spieler mitwirkten. Nach der Pause kamen die TuS'ler wie ausgewechselt auf das Spielfeld zurück. Der eingewechselte Simon Kütke verkürzte mit einem sehenswerten Solo in der 51. Minute auf 1:2 Tore. Christoph Siesenis gelang in der 60. Minute sogar mit einem Abstaubertor der 2:2 Ausgleich. Das Spiel drohte zugunsten der Bersenbrücker zu kippen. Aber Spielertrainer Arne Sander brachte durch einen verwandelten Foulelfmeter die Talger mit der 3:2 Führung in der 64. Minute wieder zurück auf die Erfolgsspur.

Arne Sander war es denn auch, der in der 74. Minute das 4:2 und in der 86. Minute sogar noch das 5:2 mit einem Sololaut aus der eigenen Hälfte beginnend das Endergebnis erzielte. Der vielleicht um ein Tor zu hoch ausgefallene Sieg war aber insgesamt verdient.

Der TuS Bersenbrück II hatte sich in der Vorrunde gegen BV Essen II und im Halbfinale gegen den gastgebenden SV Gehrde durchgesetzt.

Zum Pokalgewinn gratulierte neben Bernhard Rolwers auch Jürgen Kellermann als Turnierleiter und der Vorsitzende des SV Gehrde Christoph Sperveslage. Ein Dank galt auch bei der Siegerehrung den beiden Schiedsrichter Oliver Böse und Sven Radanke, die die Spiele um Platz drei und das Endspiel piffen.

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan und Zubehör für die Gastronomie, für Heime, Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

III. HERRENMANNSCHAFT

3. Herrenfußballmannschaft als beliebteste Spaßmannschaft des Jahres gewählt

rr Osnabrück/Bersenbrück. Die Agentur „alles bestens“ Schäfer, Events & Medien und Kinnius haben an einem EM-Mannschaftsabend im Alando Palais die beliebtesten 3. und 4. Teams aus Stadt und Land Osnabrück gekürt. Bewerben konnten sich Mannschaften, wo Fußball nicht nur um Siege und Punkte gespielt wird, das „Wir-Gefühl“, noch wichtiger ist als die Tabelle und die Stärken nicht vorm Tor liegen, sondern eher vor der Theke. Aufgrund dieser Voraussetzungen hatte sich auch die 3. Herrenmannschaft des TuS Bersenbrück beworben und mit Abstand den ersten Platz (33,90 % der Stimmen) belegt vor SG Ostercappeln/Schwagstorf (14,88%), Spielvereinigung Fürstenau, SV Eintracht Neuenkirchen, TV Bohmte, BW Merzen und BW Hollage.

Jeweils 8 Mannschaften aus OS Stadt, Land Nord, Land Süd und Frauen waren nominiert. Beim Voting zur beliebtesten Spaßmannschaft hatten sich in einer spannenden Abstimmung 32 Teams für die Siegerehrung auf dem EM-



III. HERRENMANNSCHAFT

Mannschaftsabend qualifiziert. Hierzu zählte auch die TuS-Mannschaft in der Kategorie Osnabrück Land Nord.

Die Agentur „alles bestens“ Schäfer, Events & Medien und Kinnius hatten die nominierten Teams zur Siegerehrung ins Alando Palais eingeladen. Alle nominierten Mannschaften erhielten Freikarten für diese Veranstaltung. Zusätzlich zu Spielern und Trainern konnten diese auch Freunde, Partner oder andere Vereinsmitglieder mitbringen. Die Karten berechtigten zu freiem Eintritt und 50% Rabatt auf die Getränkepreise. Die besten Mannschaften wurden mit hochwertigen Gutscheinen vom Alando Palais, Sport Contact und Kinnius prämiert. Neben den Siegerehrungen gab es mit Getränkespecials, Würstchen und Nackensteaks alles, was das Fußballer-Herz begehrte. Für die Bersenbrücker wurde damit die erste Saison nach ihrer Gründung im letzten Sommer mit einem tollen Abend beendet.

Die beigefügte Aufnahme zeigt die Mannschaft vor der Abfahrt nach Osnabrück.

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST **STAHLBAU**

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

D1-JUGEND

D1-Jugend startet erfolgreich in die Saisonvorbereitung

Die neuformierte D1 (Jahrgang 2004/2005) ist sehr erfolgreich in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet. In Fürstenau hat die Truppe von Trainer Simon Nees den Seker Cup der SpVg. Fürstenau gewonnen. Alle 6 Spiele konnte das Team souverän für sich gestalten und blieb dabei auch noch ohne Gegentor. Das Finale gewann man mit 2:0 gegen die TSG Burg Gretesch.

Interessant für alle etwas älteren TuSler dürfte unser Neuzugang im Sturm sein. Jordi M'Bossa, Sohn unseres langjährigen Niedersachsensliga Stürmers Hueges, schnürt seit dieser Saison seine Fußballschuhe für den TuS. Wie der Papa damals, hat Jordi sich auch schon mit einigen Toren in die Torschützenliste eintragen können. Unser Foto zeigt die Jungs nach der Siegerehrung in Fürstenau.



SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Dank Staffelmeisterschaft neue Regenjacken für das Training

rr Bersenbrück. Im Winterhalbjahr hat die D-1 des TuS Bersenbrück zumindest noch einmal die Woche auch draußen trainiert. Häufig fand dann dieses Training bei Regen statt. Um die Kids zu motivieren die ungeliebten Regenjacken auch freiwillig anzuziehen, konnte der Gartenpflegebetrieb Brunneke überzeugt werden, Regenjacken im TuS Design für die D-Jugend-Spieler zur Verfügung zu stellen. Diese tragen die Jungs jetzt natürlich um einiges lieber. Kurz vor dem letzten Saisonspiel in Nortrup, bedankte sich die D-1 bei Marcus Brunneke und seinem gleichnamigen Gartenpflegebetrieb in der Gartenstraße. Anschließend konnte man in Nortrup sogar noch mit 4:2 Toren gewinnen und sicherte sich so die Staffelmeisterschaft der 1. Kreisklasse Staffel A mit 27 Punkten und 52:11 Toren.

Die beigefügte Aufnahme zeigt die D-1-Jugend des TuS Bersenbrück mit ihrem Regenjackensponsor Marcus Brunneke vom gleichnamigen Gartenbaupflegebetrieb Brunneke.



Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte




1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platzte. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@maler-schulte.de
 www.maler-schulte.de



Trikot- und Ballspende für D-Jugend

rr Bersenbrück. Die 3.Mannschaft der D-Jugend des TuS Bersenbrück hat einen Trikotsatz von der Firma Stahlbau Wurst sowie Trainingsbälle vom Restaurant Postamt, Inhaber Ivonne und Rainer Depenbrock, anlässlich des Gewinns der Meisterschaft in der 2. Kreisklasse, Staffel 2, erhalten. Mit 22 Punkten und einem Torverhältnis von 45:18 Tore errangen sie die Meisterschaft vor SV Eintracht Neuenkirchen III. Dabei fiel die Entscheidung erst im letzten Spiel, als man den Gegner Tus Eintracht Rulle II mit 1:0 Toren schlug. Die Mannschaft sowie die Betreuer Andreas Riepe, Lukas Geppert und Andre Waschelowski bedankten sich beim letzten Training vor den Ferien bei Michael Wurst und bei Sabine Rolf-Borgerding, die für ihre verhinderte Schwägerin einen Blumenstrauß entgegennahm.

Die beigefügte Aufnahme entstand bei der Übergabe der Trikots und Bälle.



G-1-Jugend des TuS Bersenbrück Gewinner beim Franz-Gramman-Turnier

rr Bersenbrück. Erstmals stellte der TuS Bersenbrück mit der G-1-Jugend eine Siegermannschaft beim 41. Franz-Grammann-Gedächtnisturnier. Der Sieg kam nicht von ungefähr, denn nachdem die Mannschaft bereits eine Woche vorher das Jugendturnier bei der Sportwerbeweche beim SV Quitt Anklam gewonnen hatte und zudem zum vierten Mal hintereinander verlustpunktfrei Staffelm Meister geworden war, gelang endlich auch mal ein ganz großer Coup auf einem überregionalen Turnier. Da überrascht es auch nicht, dass man das Turnier in Glane verlustpunktfrei und mit einem sagenhaften Torverhältnis von 33:1 Tore das Endspiel gegen die SG Ostercappeln/Schwagstorf/Venne glatt mit 3:1 Toren gewann. Hier gab es den einzigen Gegentreffer im gesamten Turnierverlauf. In der Vorrunde hatten sich die Bersenbrücker gegen SG Hagen Niedermark (3:0), JSG Glane Iburg (3:0), SV Fortuna Eggermühlen (5:0), JSG Georgsmarienhütte (6:0) und SG Wimmer Lintorf (5:0) mit einem wahren Torfestival durchgesetzt. In der Zwischenrunde setzten sie sich gegen BSV Holzhausen (2:0) und BW Schwege (3:0) ebenfalls ohne Gegentor durch. Nach dem Sieg gegen SV Ein-



Baunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

- Hochbau**
konventionelle und ökologische Bauweise
- Maurerarbeiten**
- Beton- und Stahlbetonarbeiten**
- Bausanierung**
- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

G1-JUGEND

tracht Neuenkirchen (3:0) im Halbfinale stand dann die Teilnahme am Endspiel fest. Nicht nur die Trainer Jens Droppelmann, Rainer Lagemann und Julian Pecorilli waren stolz auf ihre Kinder, sondern auch der Jubel der sie begleitenden Eltern und Großeltern war überschwänglich. Bei der Siegerehrung gab es einen im nächsten Jahr wieder abzugebenden Wanderpokal sowie einen Pokal zum Verbleib in den eigenen Reihen.

Auf der beigefügten Aufnahme sind zu sehen in der unteren Reihe von links nach rechts Jannik Peichl, Ben Göbel, Fiete Droppelmann, Emil Lagemann, Maxim Schwarz, in der mittleren Reihe von links nach rechts Lilly Pecorilli, Johannes Heuer, Lara Schellenberg, Daniel Becker und in der hinteren Reihe Jens Droppelmann, Julian Pecorilli sowie Rainer Lagemann.





Bersenbrück 

TuS Bersenbrück

- () Pouya Amiri
- (1) Christoph Bollmann
- (22) Niclas Stahl
- (19) Marc Filip
- (5) Marc Flottemesch
- (4) Dato Romanovi
- (16) Julian Schimpf
- (3) Matthias Schmidt
- (6) Niclas Zurhorst
- (15) Burhan Akbulut
- (21) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (28) Aaron Goldmann
- (17) Sandro Heskamp
- (8) Andrej Homer
- (18) David Leinweber
- (20) Gerrit Menkhaus
- (9) Frank Placke
- (12) Alexander Schwarz
- (7) Nico Schwegmann
- (13) Daniel Zimmermann
- (11) Adrian Ellermann
- (27) Emil-Gabriel Jula
- (23) Julius Liegmann
- (10) Max Tolischus

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

VOß

0 54 39 / 16 39

JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

FT Braunschweig

- 
- Nico Berger ()
 - Marvin Hoffmann ()
 - Timo Keul (22)
 - Marco Behrens (7)
 - Marvin Fricke (20)
 - Kevin Hintersdorf ()
 - Fabian Krüger (5)
 - Paul Lakaschus ()
 - Stefan Riedel (3)
 - Marcel Schreyer (30)
 - Jannik Winkelmann (27)
 - Steffen Blechner (18)
 - Julian Bräunig (23)
 - Julian Eggers (16)
 - Oliver Fiedler (11)
 - Nils Gehde (17)
 - Rick Kaupert (19)
 - Hendrik Neumann (24)
 - Kaan Öztürk ()
 - Sascha Podleska (21)
 - Arne Schmidt ()
 - Karim Benaissa ()
 - Mario Errico ()
 - Jonas Kierdorf ()
 - Martin Kühn (25)

Trainer: Kai Olzem



Funktionsteam mit Yvonne Richter für „Marketing und Sponsoring“ erweitert

Ab der neuen Fußballsaison verstärkt der Abteilungsleiter für Fußball, Bernard Schmidt, sein Funktionsteam der Fußballabteilung des TUS Bersenbrück im Bereich „Marketing & Sponsoring“ um Yvonne Richter.

Die Fußballbegeisterung und das Engagement für den Fußball liegen bei Yvonne Richter, Rechtsanwältin bei Telscher & Kollegen, schon in der Familie. „Mein Vater war knapp 30 Jahre im Vorstand bei Westfalia Hopsten 07 und so konnte ich von ihm viel über Fußball und Vereinsarbeit lernen“, so die 31jährige Juristin. Es war also keine Überraschung, dass es sie nach ihrem Umzug nach Bersenbrück recht schnell zum Hasestadion zog und sie seitdem den TuS auf dem Weg in die Oberliga am Spielfeldrand begleitete.

Yvonne Richter ist nun in ehrenamtlicher Tätigkeit neue Ansprechpartnerin für Sponsoren und Werbepartner sowie Fans rund um „Marketing & Sponsoring“ im Bereich Fußball. Zu ihren Aufgaben gehören Akquise und Betreuung von Sponsoren, Entwicklung und Umsetzung von individuellen Sponsoring-Konzepten sowie Planung und Koordination von Marketingaktivitäten. „Wir wollen

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSmann EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

MARKETING UND SPONSORING

nicht nur kurzfristig den Klassenerhalt schaffen, sondern uns langfristig, auch wenn es sicherlich schwer wird, in der Oberliga etablieren. Das gelingt uns aber nur gemeinsam, als Team mit Fans und Sponsoren sowie starken Partnern an unserer Seite“, sagte sie bei ihrer Vorstellung.

Apropos Team. Weiter gehört dem Funktionsteam wie gehabt Günter Rempe als Ansprechpartner für Bandenwerbung an. Nicht nur regionale, sondern auch etliche überörtlich bekannte Firmen konnten in der Vergangenheit überzeugt werden, dass man sein Geld beim TUS Bersenbrück werbewirksam gut anlegt. Denn durch die Werbung unterstützen die Firmen nicht nur den Verein, sondern stärken die Vereinsführung und ihre Mitglieder.

Wer die Fußballabteilung des TuS Bersenbrück unterstützen will oder Ideen und Anregungen hat, für den ist Yvonne Richter die richtige Ansprechpartnerin unter der Handy-Nr. 0170-7383420 oder per Email unter richter.tus.bsb@web.de

Die Aufnahme zeigt von links nach rechts Günter Rempe (Ansprechpartner Bandenwerbung), Yvonne Richter (Ansprechpartnerin Marketing & Sponsoring Fußball) und Bernard Schmidt (Abteilungsleiter Fußball)



*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Fahrtkostenetat durch Autospende reduziert

rr Bersenbrück. Das Autohaus Janning hat dem TuS Bersenbrück jetzt einen Touran-Jahreswagen zur Verfügung gestellt, damit die bislang zur Fußballabteilung gehörenden Verantwortlichen die zukünftig nicht weniger werdenden „Dienstfahrten“ den Fahrtkostenetat der Fußballabteilung entlasten. Der PKW steht, je nach Bedarf, dem gesamte Funktionsteam wie Trainer, Co-Trainer und Abteilungsleiter oder Spielern für Fahrten zur Verfügung, um zum Beispiel gegnerische Mannschaften und Spieler beobachten oder zu Fußballspielen fahren zu können. Durch die Bereitstellung des PKW hat der TuS zukünftig nur noch die reinen Spritkosten und Wartungskosten zu tragen, denn alle weiteren Unterhaltungskosten werden ebenfalls vom Autohaus Janning getragen. Fußballobmann Bernard Schmidt, Teammanager Peter Buschermöhle und der 2. TuS Vorsitzende Vincent Cuyliits sprachen bei der Übergabe ihren Dank für die großzügige Unterstützung des Vereins an den Geschäftsführer Rolf-Henrik Sporing aus. Das Autohaus Janning trägt damit wesentlich dazu bei, dass der schon in der abgelaufenen Saison rapide angewachsene Fahrtkostenetat künftig reduziert werden kann.

Die beigefügte Aufnahme zeigt von rechts nach links Vincent Cuyliits, Peter Buschermöhle, Rolf-Henrik Sporing und Bernard Schmidt.



SPORTABZEICHENABNAHME 2016

Sonntag	07.08.2016	11-13 Uhr	Freibad - Disziplin: Schwimmen
Montag	08.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz + 200 m Sprint-Strecke 
Montag	15.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	22.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	29.08.2016	18.00 Uhr	Sportplatz + Freibad
		18-19.30 Uhr	
Montag	05.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz + Walking 
Samstag	10.09.2016	14.00 Uhr	Mölders, Neuenkirchener Str. 9 (20 km-Strecke) 
Montag	12.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	19.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
Montag	26.09.2016	18.00 Uhr	Sportplatz
04.10.2016 - 15.10.2016			Herbstferien

Weitere Abnahmetermine der Disziplin "Schwimmen" mit den Schwimmmeistern absprechen.

8. BERSENBRÜCKER HASE-LAUF

8. Bersenbrücker Hase-Lauf am 19. August zählt für den Sparkassen-Cup

Bersenbrück(rr) Am Freitag, 19. August, wird im Rahmen der Sparkassencup-Wertung der 8. Bersenbrücker Haselauf ausgetragen. Veranstalter ist der Lauffreiß des TUS Bersenbrück. Der Schülerlauf über 1.800 Meter startet zunächst um 18 Uhr vor der von-Ravensberg-Schule, wo auch das Ziel wieder sein wird. Um 18.30 Uhr starten dann die Bambinis an der von-Ravensberg-Schule zu einem rund 800 Meter langen Lauf rund um die von-Ravensberg-Schule. Der Start für den Jedermannslauf und der Sparkassen-Cup-Lauf über 10.000 Meter erfolgt um 19 Uhr ebenfalls vor der von-Ravensberg-Schule. Der Sparkassen-Cup-Lauf und Jedermannslauf gehen durch das Museumstor und die Hemke in Richtung

8. BERSENBRÜCKER HASE-LAUF



Bootshafen am Gymnasium. Von dort führt der Lauf an der Hase entlang in Richtung Heeke über den Heeker Weg, den Wehberger Gohmarschenweg und wieder zurück über den Heeker Weg, Dorf Priggenhagen, Ravensbergstraße, Im Dom und durch die Hemke zurück zum Ziel an der von-Ravensberg-Schule an der Schulstraße. Der Jedermannslauf führt nicht in Richtung Heeke, sondern verläuft direkt über die Straße Dorf Priggenhagen, Ravensbergstraße und Im Dom zurück durch die Hemke zur von-Ravensberg-Schule.

Die Strecken sind absolut flach und haben damit die besten Voraussetzungen für gute Zeiten. Die Läufer/innen der Altersklassen Jugend weiblich/männlich bis 17 Jahre und Jugend weiblich/männlich 18/19 Jahre, die am Jedermannslauf teilnehmen, werden in die Sparkassen-Cup Wertung aufgenommen. Die Teilnahme auf der langen Strecke entfällt für diese Altersklassen. Anmeldungen sind bei Harald Nehls unter nehhar1960@gmx.de, auf der Homepage von www.laufen-os.de oder bis 30 Minuten vor dem Start in der von-Ravensberg-Schule möglich. Hier stehen auch in den beiden Turnhallen Umkleide- und Duscmöglichkeiten zur Verfügung. Parkplätze stehen am Freibad, hinter dem Sporthaus Böckmann, auf dem Parkplatz bei der Volksbank oder auf dem Marktplatz zur Verfügung. Ab 18 Uhr bis etwa 20 Uhr werden folgende Straßen teilweise oder ganz für den Verkehr gesperrt bzw. muss mit Einschränkungen gerechnet werden: An der Bleiche, Schulstraße, Heeker Weg, Wehberger Gohmarschweg, Dorf Priggenhagen, Ravensbergstraße und Im Dom. Die Gesamtsieger/innen des Hauptlaufes, Platz eins bis drei, erhalten Sachpreise. Die Gewinner/innen der Altersklassen im Hauptlauf erhalten Präsente. Alle Teilnehmer des Bambinilaufes erhalten ein kleines Präsent. Ebenfalls ein Präsent erhalten die Altersklassensieger bei den Schüler/innen.

Bronzemedaille für Thorsten Wilke Letzte Chance für die DM-Qualifikation genutzt

rr Rostock/Bersenbrück. Die diesjährigen Norddeutschen Meisterschaften der U16 und U20 wurden in Rostock ausgetragen. 656 Teilnehmer aus sieben Landesverbänden zeigten bei guten Bedingungen ihr Können.

Vom TuS Bersenbrück stellte sich Thorsten Wilke in der Altersklasse männlich U20 über 400 Meter der starken Konkurrenz. Nachdem sich Thorsten in den vergangenen Wochen über diese Distanz stetig verbessert hatte und ihm nur noch 11 Hundertstel zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften fehlten, wollte er in Rostock noch einmal angreifen. Mit einer

Vorleistung von 50,31 Sekunden kam er in den zweitschnellsten Lauf von vier Zeitendläufen. Gemeinsam mit sieben Läufern, die alle noch knapp über der DM-Norm von 50,20 Sekunden lagen, versuchte er sein Vorhaben umzusetzen. Mit Bahn vier erwischte der Bersenbrücker eine gute Bahn, machte von Anfang an Druck und versuchte an die vor ihm laufenden Teilnehmer heranzulaufen. Nach 300 Meter kamen er und ein weiterer Läufer als erste auf die Zielgerade. Dann setzte Thorsten zu einem beachtlichen Finish an und siegte in seinem Lauf mit 50,04 Sekunden. Diese überragende Zeit bedeutete nicht nur DM-Qualifikation, sondern auch Platz drei von 28 Startern. Thorsten konnte jedoch bei Jugend DM am letzten Juli-Wochenende in Mönchengladbach seine Leistungen nicht noch mal bestätigen und schied mit 51,03 Sekunden im Vorlauf aus.



Notariat Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht

Telscher & Kollegen
Notare | Rechtsanwälte | Fachanwälte



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt und Notar



Ansgar Saft
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Beatrix Rauf
Fachanwältin für Familienrecht und Anwalt/Mediatorin (DAA)



Dirk Brinkmann
Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Lucas Macke
Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht



Yvonne Richter
Rechtsanwältin

Das Jahr wurde meisterlich gekrönt,
die Fanschar damit sehr verwöhnt.
Mit der Bilanz von vielen Siegen
seid ihr zu recht nun aufgestiegen.
Gezieltes Training, etwas Glück
trugen bei zum Meisterstück.
Auch Technik, Taktik, Kondition
führten zum verdienten Lohn.
Nachdem das „Neuland“ ist entdeckt,
wird manches Ziel ganz neu gesteckt.
Nun gilt für dieses Unterfangen
„die Ärmel hoch“ und nicht viel bängen.
Der Glaube an die eigene Kraft
gibt Zuversicht, dass ihr es schafft.
Wenn die Saison nun heute startet,
erahne auch ich, was euch erwartet.
Auf dem schweren Weg ins Neue
verspreche ich euch „ewige Treue“
Nicht ich allein wünsche euch viel Glück,
es steht zu euch „ganz Bersenbrück“!
Ein treuer Begleiter

Erfolge nähren bekanntlich die Freude am sportlichen Treiben.
Allen Aktiven und Mannschaften wünsche ich für die kommende Zeit eine
Vielzahl schmackhafter und gut bekömmlicher sportlicher Leckerbissen!

 INTERNATIONAL AIRWAYS			BERSENBRÜCKER
	<i>Ihr Reiseprofi vor Ort</i>	<i>Reisebüro</i>	
<i>Viel Spaß im Hasestadion</i>		Sandra Kopka	
		Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück	
		Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11	

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzelnen oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



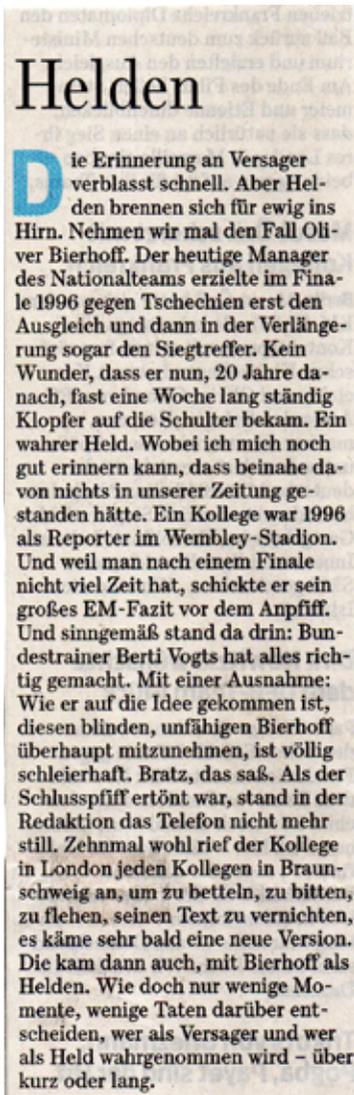
Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Kurz nachgedacht: „Helden“ – ein häufig missbrauchter Begriff

Den beigefügten Beitrag las ich in der Goslarschen Zeitung vom 8.7.16. Er entlockte mir zunächst ein leichtes Schmunzeln, mich jedoch schnell nachdenklich machte. Der Begriff „Helden“ schien mir fehl am Platz. Allzu leichtfertig wird auch im Bereich des Sports mit diesem Wort umgegangen. Gar zu oft spricht man von „Göttern“ oder „Helden“. Ist man ein „Gott“, weil man besonders talentiert ist und diese Begabung auch zur Freude einer größeren Schar von Bewunderern erfolgreich praktiziert? Ist man ein „Held“, weil man dazu beigetragen hat, einen besonderen sportlichen Erfolg zu erringen? Ein bisschen mehr Sensibilität im Umgang mit den Begriffen würde ich mir schon wünschen.

Am 14.7.16 wurde im Bersenbrücker Kreisblatt von einem Münchner berichtet, der sich schützend vor eine Gruppe mutmaßlicher Asylanten stellte, die von gewaltbereiten Jugendlichen angepöbelt wurde. Diese prügeln daraufhin auf ihn ein, Er wurde mit einer Holzlatte niedergeschlagen Durch Fußtritte gegen den Kopf wurde er schließlich bewusstlos.

Hilfeleistungen dieser Art sind außergewöhnlich mutig, aber wie man immer wieder auch erfährt, oft auch riskant. Es gibt immer und überall Situationen, in denen Menschen kurz entschlossen, manchmal auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens, zu helfen oder gar zu retten versuchen. Solche Taten entscheiden meines Erachtens, ob jemand ein „Held“ wird. Jeder Begriff ist dehnbar und es gibt sicherlich weitere Beispiele, wo dieser Begriff zu recht angebracht ist. Zu sehr „verwässern“ sollte man auch ihn nicht...



Hermann Thöle

Vor 25 Jahren: Bersenbrück im Fußballrausch 11. Folge (Teil 1)

17.7.1991: Werder-Stars in Bersenbrück

Bernd Sander schoss Gegentor beim 1:6 vor 3.200 Zuschauern im Hasestadion gegen den aktuellen DFB-Pokalsieger 1991

Reinhard Wieland erinnert in lockerer Folge aus seinem TuS-Archiv an die großen Spiele des TuS Bersenbrück in der Vergangenheit.

Ein absoluter Höhepunkt in der Geschichte unseres TuS war das Vorbereitungsspiel zur neuen Saison am 17.7.1991 gegen den Top-Bundesligisten und DFB-Pokalsieger 1991 SV Werder Bremen, der mit allen Stars von der Weser an die Hase kam. Nur Trainer Otto Rehagel war dann kurzfristig verhindert.

Wer kennt diese Namen nicht? Trainer Otto Rehagel und Manager Willi Lemke, Torwart Oliver Reck, die Spieler Rune Bratseth, Thomas Schaaf, Uli Borowka, Dieter Eils, Marco Bode, Mirco Votava, Thorsten Legat, Wynten Rufer, Frank Neubarth, Klaus Allofs usw.! Heute alles Legenden und zum Teil noch topaktuell. Nach dem ersten erfolgreichen Jahr in der damaligen Landesliga-West (5. Liga) konnte der TuS unter Trainer Klaus Berger hier seine Neuzugänge vor 3.200 (!) Zuschauern präsentieren: Andreas Güttler (Ankum) und Torwart Ralf Heitkamp (Fürstenau) vom Oberligisten VfL Herzlake, Mario Steuer und Thomas Möckel vom DDR-Zweitligisten Stahl Riesa und Heinz Böwer von Eintracht Neuenkirchen.

Verabschiedet wurden unter großem Beifall Torwart-Legende Hubert Wessel (Knieschaden), die Stürmer „Maxe“ Georg Lange und Veith Parske (beruflich), sowie Walter Schmidt und Franz Middeke, die die 2. Mannschaft verstärkten. Möglich wurde das „Spiel des Jahres“ durch den guten Kontakt von TuS-Obmann Bernd Schmidt zum Werder-Manager Willi Lemke und der großzügigen Unterstützung der Kreissparkasse Bersenbrück sowie der vielen ehrenamtlichen Helfer. Und am Rande notiert: Der Auftritt des Bersenbrücker Trompeterkorps „Rote Heide“ beeindruckte Willi Lemke derart, dass er das Korps spontan für das Bundesliga-Auftaktspiel im Weserstadion gegen den FC Bayern München am 3.8.1991 engagierte, wo es dann beim „Werderlied“ tosenden Beifall der Fans beim unvergessenen Auftritt gab!

Nachfolgend einige Presseberichte und Fotos zum großen Spiel (Fortsetzung im Teil 2)

Sportliche Grüße
Reinhard Wieland

Hermann Thöle

Werder locker zum 6:1

3200 beim Bersenbrücker Fußballfest - TuS imponierte - Sander traf

Gute Kasse, eine maßvolle Niederlage und ein Ehrentor: Das „Spiel des Jahres“ gegen den deutschen Pokalsieger Werder Bremen verlief für den Fußballandesligisten TuS Bersenbrück völlig nach Wunsch. 3200 Zuschauer erlebten im Hasestadion den standesgemäßen 6:1-Erfolg (4:0) des Bundesligisten, der einen Tag nach dem Trainingsstart locker aufspielte und bis auf den seit dem Pokalfinale angeschlagenen Gunnar

Sauer alle Akteure des Profikaders einsetzte. Die Bersenbrücker waren ein idealer Sparringspartner, agierten ohne übertriebenen Einsatz und suchten ihre Chance im Spiel nach vorn. Und der rundum zufriedene TuS-Trainer Klaus Berger hatte nicht einmal unrecht, als er sagte: „Wenn wir unsere Chancen in der ersten Halbzeit besser genutzt hätten, hätten wir die Bremer sogar ein bißchen ärgern können...“

Von Harald Pistorius

14 Minuten hielt die Bersenbrücker Abwehr dem Kombinationsfluß des Pokalsiegers stand; bis zur Pause zogen die Bremer auf 4:0 davon. Und alle vier Treffer resultierten aus Kopfbällen: Der Exbochumer Stefan Kohn (14.), Wynton Rufer (26.) und Uwe Harttgen (34.) ließen TuS-Schlußmann Hubert Wessel keine Chance. In der 40. Minute verlängerte der Bersenbrücker Jens Niemeyer die Kopfballschleife mit einem klassischen Eigentor.

Nur Rune Bratseth, Wynton Rufer und Uwe Harttgen absolvierten die vollen 90 Minuten, die restlichen Bremer wechselten sich zur Pause ab. Marco Bode (60., 89.) machte das halbe Dutzend voll für die Profis, die am Vormittag trainiert hatten und in Bersenbrück zwar stets um flüssige Kombinationen bemüht waren, aber auch das Verletzungsrisiko in Zweikämpfen mieden.

Bei einem der wenigen Fouls zog sich Frank Neubarth kurz nach Beginn der zweiten Hälfte in einem Zweikampf mit Niemeyer eine leichte Fußverletzung zu, wurde kurz behandelt und verließ das Feld nach einem Versuch in der 65. Minute endgültig. „Eine reine Vorsichtsmaßnahme, es ist nichts Ern-

stes“, sagte Assistententrainer Karl-Heinz Kamp. Weil sich die zur Pause ausgewechselten Bremer bereits geduscht und umgezogen hatten, absolvierte Werder die letzten 25 Minuten mit zehn Spielern. Anders als beim ersten Punktspielgegner FC Bayern München, dem es am Vortag nach der roten Karte gegen Stefan Effenberg genauso ergangen war, regte das im Bremer Lager niemanden auf...

Die Bersenbrücker boten gegen den übermächtigen Gegner eine imponierende Leistung – angefangen bei den Torhütern Hubert Wessel und Klaus Buschermöhle, die für einige Paraden Szenenapplaus ernteten. Georg Lange (7., nach schönem Paß von Berthold Krone) vergab freistehend die erste Großchance, der auffällige Klaus Mertens (29.) scheiterte in noch günstiger Position an Oliver Reck. Die größte Möglichkeit vergab Neuzugang Heinz Böwer drei Minuten vor dem Abpfiff, als er an Werder-Schlußmann Rollmann vorbei war, aber dann von Thomas Schaaf gestoppt wurde.

Das umjubilte Ehrentor war da schon gefallen: Der 38jährige Libero Bernhard Sander traf mit

einem 17-Meter-Freistoß im zweiten Versuch – ein verdienter Lohn für die Bersenbrücker, und ein Treffer, der den beliebten Routinier gestern abend manche Runde gekostet haben mag...

TuS Bersenbrück: Wessel (ab 51. Buschermöhle) - Sander - Middecke (ab 36. Steuer), Niemeyer, Fleddermann - Schmidt (ab 27. Gütler), Rehage (ab 61. Möckel), Mertens, Krone (ab 61. Böwer) - Parske (ab 27. Baier), Lange (ab 36. Bolensky).

Werder Bremen: Reck (ab 46. Rollmann) - Bratseth - Wolter (ab 46. Schaaf), Borowka (ab 46. Otten) - Eilts (ab 46. Bode), Harttgen, Votava (ab 46. Herrmann), Legat (ab 46. Bockenfeld) - Rufer, Kohn (ab 46. Neubarth), Allofs (ab 46. Wenschlag).

Zuschauer: 3 200
Schiedsrichter: Wessels (Dinklage)

Tore: 0:1 Kohn (14., Kopfball nach Harttgen-Flanke), 0:2 Rufer (26. Kopfball nach Allofs-Ecke), 0:3 Harttgen (34., Kopfball nach Wolter-Flanke), 0:4 Niemeyer (40./Eigentor), 0:5 Bode (60., nach schöner Kombination über Rufer und Bockenfeld aus kurzer Distanz), 1:5 Sander (76., mit einem abgefälschten 17-Meter-Freistoß), 1:6 Boder (89., im Nachschuß aus kurzer Distanz). (102 v. 18.7.91)

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN



EIN NEUSEELÄNDER GEGEN EINEN BERSENBRÜCKER: Werder-Torjäger Wynton Rufer kam in dieser Szene gegen Schlußmann Hubert Wessel zu spät. Rechts Bernhard Sander.
Fotos: Heese



EINTRITTSKARTE



Anstoß: 18.30 Uhr

TuS Bersenbrück — SV Werder Bremen

Mittwoch, 17. Juli 1991, Hasestadion Bersenbrück
Vorverkauf 10,— DM Stadionkasse 13,— DM

wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Bersenbrück

modern — leistungsstark — bürgernah



UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN



AUTOGRAMME schrieben nicht nur die Starkicker, sondern auch Manager Willi Lenke. Er erfüllte geduldig die Autogrammwünsche der „Jäger“, links Werbes-Präsident Schmöst.



FREUNDLICH UND GEDULDIG erfüllten die Bremer Stars die Autogrammwünsche der jugendlichen Fans. Besonders begehrt war der Namenszug von Klaus Allofs.



KOLLEGENGESPRÄCH: Werder-Schlußmann **Oliver Reck** plauderte vor dem Spiel mit dem Bersenbrücker **Minikicker-Torwart Mathias Wehmhoff**.

Foto: Kemme

Rehhagel: Feier in Salzburg

„Wie versprochen: Mit allen Stars“, sagte Willi Lenke und freute sich mit den Bersenbrückern über den „guten Besuch“. Nur einer wurde vermisst: Otto Rehhagel. „Der hat Geburtstag“, munkelte einer auf der Tribüne. Tatsächlich hielt eine Geburtstagsfeier den Werder-Cheftrainer vom ersten Test seiner Mannschaft fern, doch es war nicht die eigene: Rehhagel war Gast in Salzburg bei Theaterintendant Jürgen Flimm, seit Jahren ein enger Freund des Erfolgstrainers, der gestern 50 Jahre alt wurde.

Die Autogrammjäger kamen auf ihre Kosten, denn was in der Branche nicht überall selbstverständlich ist, gehört bei Werder zum guten Ton. Freundlich, geduldig und bereitwillig erfüllten die Bundesligaprofis die Wünsche der Kinder und Jugendlichen – vor dem Spiel, in der Pause und noch lange nach dem Abpfiff. Am höchsten im Kurs standen die Namenszüge von Wynton Rufer, der auch im Gedränge nicht die Ruhe verlor und nur ermahnte: „Schön links anstellen.“ Manch einer der Kids wird sich über die Unterschrift des Neuseeländers gewundert haben. Der Stürmer unterschreibt mit seinem Spitznamen „Ktvi“, dem man ihm schon in der Schweiz in Anlehnung an die Nationalfrucht seines Heimatlandes verpaßt hat.

Freundlicher Applaus für sechs Bremer Tore, Riesenjubel beim Treffer von Bernhard Sander: Die Bersenbrücker Zuschauer feierten mit ihrer Mannschaft. Schon in der 42. Minute war der Tor schrei erklingen, als Andreas Güttler getroffen hatte, doch Schiedsrichter Wessels erkannte auf Abseits. TuS-Vorsitzender Paul Fleddermann hatte in verständlicher Begeisterung schon die Lautsprecheransage des Treffers gestartet, schaffte dann aber eine elegante Kurve: „Ich höre gerade, das Tor zählt nicht. Aber ein schöner Spielzug war's trotzdem...“

„Für uns ist die gute Resonanz ein Ansporn, dem tollen Bersenbrücker Publikum mal wieder einen großen Verein zu präsentieren.“ TuS-Obmann Bernard Schmidt, der schon im November 1990 mit einem Anruf bei Werder-Manager Willi Lemke das „Spiel des Jahres“ eingeleitet hatte, zog eine positive Bilanz. Mit der Unterstützung der Kreissparkasse stellten die Bersenbrücker ein Fußballfest auf die Beine, das für die am 18. August beginnende Landesligasaison einen beträchtlichen Werbewert haben wird.

(N02 v. 19.7.91)

„Die waren überhaupt nicht eingebildet...“

TuS Bersenbrück will treue Helfer belohnen

„Es war ein tolles Erlebnis – auch, wenn man einige Male ganz schön alt ausgesehen hat...“ Klaus Mertens, Spielmacher des Fußballlandesligisten TuS Bersenbrück, ließ gestern noch einmal das „Spiel des Jahres“ gegen den DFB-Pokalsieger Werder Bremen an sich vorbeiziehen. Und wie ihm erging es allen Teamkollegen, die beim 1:6 gegen den Bundesligisten dabei waren: Die Bersenbrücker verbuchten das Spiel als unvergessliches Erlebnis. Und die meisten waren angetan vom Auftreten der hochdotierten Profis. „Die waren alle sehr nett und haben sich nie anmerken lassen, daß sie was Besseres sind“, sagte Torwart Hubert Wessel.

Eilig hatten es die Bremer dennoch nach dem Spiel: Eine knappe Stunde nach dem Abpfiff rollte der grün-weiße Mannschaftsbus davon, vorher allerdings hatten die Werder-Stars die letzten Autogrammünsche erfüllt. In der Umkleidekabine waren zwei Bälle und ein Trikot signiert worden, die in den nächsten Wochen zugunsten eines wohlthätigen Zwecks vom Kreisspielausschuß-Obmann Franz-Egon Tombrägel versteigert werden sollen.

„Wir sind in jeder Hinsicht zufrieden“, meinte Obmann Bernard Schmidt gestern. Und der Bersenbrücker dachte sofort an die über 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz an Bierständen, Grillbuden oder als Ordner dafür sorgten, daß die finanzielle Rechnung des TuS aufging. Als Lohn, so plant Schmidt, soll es für die treuen Helfer eine Fahrt zu einem Bundesligaspiel geben – natürlich ins Weserstadion...

Abgesehen von ein paar flotten Sprüchen von Thorsten Legat, der eines seiner Fouls mit dem Hinweis rechtfertigte, es handele sich ja nicht um ein Wohltätigkeitsspiel, erlebten die

Feierabendfußballer aus der dritthöchsten Amateurklasse die Topstars als freundliche Gegner. „Ich war echt überrascht, daß die so zugänglich waren“, staunte Frank Fleddermann. „mit dem Jonny Otten hab' ich noch ein bißchen geredet, und auch mit den anderen wurden ein paar Worte gewechselt.“ Abwehrspieler Walter Schmidt: „Der Wynton Rufer hat während des Spiels immer wieder ein paar aufmunternde Bemerkungen gemacht. Insgesamt sind die Bremer überhaupt nicht eingebildet aufgetreten.“

Beeindruckt waren die Landesligaspieler vor allem von der Schnelligkeit und der Sprungkraft der Profis. „Die sind einen Kopf kleiner als du, aber wenn die zum Kopfball hochgehen, hast du keine Chance – da kann man nur staunen“, meint Fleddermann. Mertens: „Da weiß man, wo man fußballerisch steht. Und man sieht, was man drauf hat, wenn man den ganzen Tag gegen die Pille hauen kann...“

(N02 v. 19.7.91) hp

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN



MANNCHAFTSFÜHRER Berthold Krone (rechts) überreichte dem Werderaner Mannschaftsführer Mirko Votova den Bersenbrücker Wimpel und einen Blumenstrauß.

BEIM GASTSPIEL des SV Werder Bremen gab es ein Fußballfest in Bersenbrück. Die Verabschiedung verdienter langjähriger Spieler der 1. Mannschaft bildete den würdigen Rahmen. Unser Foto zeigt die Geehrten mit dem Vorsitzenden Fieddesmann, Fußballobmann Schmidt und Trainer Klaus Berger.



Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



**LIKÖR- UND SPIRITUOSEN-SPEZIALITÄTEN
SEIT ÜBER 80 JAHREN**



FABRIK-SHOP-PROBEN-EVENTS-SPIRITUOSEN-LIKÖRE-WEINE

Wollbrink GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17-21 · 49593 Bersenbrück
Telefon: +49 5439 9439-0 · Fax: +49 5439 9439-933 · info@wollbrink-spirituosen.de

www.wollbrink-spirituosen.de